

TAEGLICH.ME

METTMANN | 31. JANUAR 2016 | VON THOMAS LEKIES

„Nä, wat wor dat mal wieder en superjeile Zick...“

Mehr als 400 Narren feierten mit ME-Sport bis heute Morgen ausgelassen Karneval in der Neandertalhalle. Es war eine tolle Party mit einem Superprogramm.



Bis in den Sonntag hinein wurde in der Neandertalhalle getanzt und gefeiert. Foto: TME

Volles Haus, super Programm, klasse Musik – die Karnevalsparty von Mettmann-Sport gestern Abend in der Neandertalhalle war ein echter Knaller. Schon um 19.15 Uhr scharte sich die bunt kostümierte Narrenschar vor der Eingangstür der Stadthalle. Drinnen hatte ME-Sport-Geschäftsführerin Sandra Pietschmann mit ihrem Team alles toll geschmückt. So macht Karneval richtig Spaß. In guter Tradition hatten Mitglieder von ME-Sport die Bedienung des närrischen Volkes übernommen – allesamt als fleißige Schlümpfe verkleidet. Die schönsten Kostüme hatten einmal mehr die Donnerstagsmädel, die diesmal als Fotoalben unterwegs sind. Auf dem Bauch kann das Album sogar aufgeklappt werden. Fotos und Zeitungsausschnitte dokumentieren die Geschichte der lustigen Mädelsschar, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern.

Kein Elferrat, keine Orden und kein Prinzenpaar

Durch das Programm „ohne Elferrat, Orden und Prinzenpaar“ führte Achim Pohlmann aus Ratingen. Einst als Entwicklungshelfer in Sachen Karneval nach Mettmann geholt, kommt auch der nicht mehr aus dem Staunen raus, wie sich der Karneval in Mettmann – zumindest wenn ME-Sport zur Narren-Party einlädt – entwickelt hat. „Hier kommt wirklich jeder toll verkleidet hin, und alle wollen tanzen. Das gibt es sonst nirgendwo“, so Pohlmann. Und er kommt viel rum. Und einmal mehr hatte er seine guten Kontakte spielen lassen und hochklassige Programmpunkte besorgt. Doch die erste Rakete des Abends gebührte natürlich den Tänzerinnen von Mettmann-Sport, die als zünftige Bayern verkleidet eine tolle Show boten.

Das Hammer Fanfarencorps setzte einen weiteren Höhepunkt. Doch richtig gefeiert wurde das Tanzcorps „Die Schlebuscher“, die mit einer großen Tanztruppe in die Stadthalle einmarschierten und dann die Tanzmädel meterhoch durch die Luft wirbelten, dass einem schon mal der Atem stockte. Die Schlebuscher wurden mit tosendem Applaus nach einer Zugabe verabschiedet, wobei auch Moderator Achim Pohlmann in die Luft ging, mehrere Male wurde er hoch geworfen und sicher aufgefangen.







Der absolute Kracher aber war die Männergesangsgruppe „Hahnenschrei“ der Roten Funken aus Ratingen. Sie hätten auch den ganzen Abend allein auf der Bühne bestreiten können. Ihr erster Auftritt in Mettmann war ein Riesenerfolg. Sie wurden von dem tanzwütigen Publikum vor der Bühne immer wieder um Zugaben angebettelt und ließen sich nicht lumpen. Eigene Lieder, aber auch viele bekannte Hits haben „Hahnenschrei“ im Programm. Genau das Richtige für einen närrischen Tanzabend. Und die Sänger hatten so viel Spaß bei ihrem Auftritt, dass sie gerne noch länger im Mettmanner Narrentempel geblieben wären. Doch der nächste Auftritt wartete schon. Und so wurden sie mit mehreren Raketen verabschiedet.







Festliche Lasershow und Beifall für den Bürgermeister

Mit der feurigen Lasershow von Lutz Kniep – ebenfalls aus Ratingen – endete das offizielle Programm des Abends. Als die Laserstrahlen den Namen des neuen Bürgermeisters zeichneten, brandete der Beifall auf. Thomas Dinkelmann war natürlich mitten drin in der jecken Schar, zusammen mit seiner Frau Monika als Teilnehmer des Dschungelcamps verkleidet. Ab 23.30 Uhr wurde getanzt was das Zeug hält. Für die richtigen Lieder sorgte der Kreisläufer der 1. Handballherren, DJ Jan Schirweit. Er machte seine Sache perfekt. Als zwischendurch die Musikanlage plötzlich verstummte und es zwei Minuten dauerte, bis der Fehler gefunden war, sangen die Narren selbst, klatschten, warfen die Hände in die Höhe, bis die Musik wieder da war. Ein toller Abend. „Nä, wat wor dat mal wieder en superjeile Zick...“







WWW.TAEGlich.ME/METTMANN/76785/

TAEGLICH.ME UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) & CO. KG | METZGESHAUSER WEG 29 | 42489 WÜLFRATH

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Ausdruck dient ausschließlich als persönliche Sicherungskopie und darf ausdrücklich nur mit einer schriftlichen Erlaubnis der Redaktion weiterverbreitet werden.